

## **Pfeffermauer 7+** Grazer Bergland

### **Beschreibung**

Jahrelang wurde der Burgstall von mir, bis auf ein paar leichte Touren, vernachlässigt. Jetzt weiß ich was mit 'steil und griffig' im Brekzienfels gemeint ist :-). Gemeinsam mit Frühmann Johannes kletterte ich diese wirklich eindrucksvolle Tour.

Die Tour ist mit Bühlern saniert und in den schwierigen Passagen sehr gut abgesichert, in den 'leichteren' müssen Haken schon mal etwas angeklettert werden!

1. SL: Die Tour beginnt mit einem etwas alpinen Kamin, der sich am besten recht weit außen und schön ausspreizend erklettern lässt. Der erste Haken sollte mit einer Bandschlinge verlängert werden, um die Seilreibung in weiterer Folge zu verringern. Nun quert man fast waagrecht nach links. Danach ein kurzes Stück empor (nicht weiter den Haken von 'Meine ersten Bohrversuche' folgen, sondern weiter nach links queren, gut gesichert aber steil und luftig. Danach schräg nach links aufsteigen, waagrecht nach links queren und zum Schluss kurz zum Stand (hinter Grasbüschel) absteigen.

2. SL: Vom Stand schräg links zum ersten Bohrhaken, dieser sitzt etwas hoch, es ist aber recht griffig bis dorthin. Nun rechtshaltend unter einem kleinen Überhang vorbei und an dessen rechtem Ende gerade empor. Jetzt wird's wieder ein bisschen leichter, aber der nächste Haken muss schon etwas angeklettert werden. Von diesem gerade empor und dann links zum Stand (3. Bohrhaken)

3. SL: Auf dem kleinen Band vom Stand aus einige Meter nach rechts queren und dort gerade bzw. leicht links hinauf zu einem Bauch. Diesen etwas rechts um- bzw. überklettern. Gerade empor bis zu einem kleinen Band, hier etwas nach links. Die nun folgende Platte kurz gerade empor und dann relativ griffarm bis zur Schlüsselstelle aufsteigend queren. In der Schlüsselstelle gibt's einige rel. gute Griffe, aber recht wenig zu stehen. Auch der Tiefblick ist sehr beeindruckend! Nach der Schlüsselstelle noch ein paar Meter empor (leicht rechts) und durchs Gestrüpp bis zu einem dicken Baum (Stand)

### **Schwierigkeit**

7+, 6- obligatorisch  
3 Seillängen

### **Zu- und Abstieg**

Vom Parkplatz 'Bärenschützklamm' folgt man dem Wanderweg Richtung Mauthäuschen. Direkt vor der dritten Holzbrücke, zweigt links ein schmaler Weg ab, diesem folgen. Der weitere Zustieg und die Lage der Tour sind aus der Zustiegs- und Routenübersicht ersichtlich.

Für den Abstieg, Ostseitig um den Brugstall über Abstiegswegelein zurück zum Wandfuß.

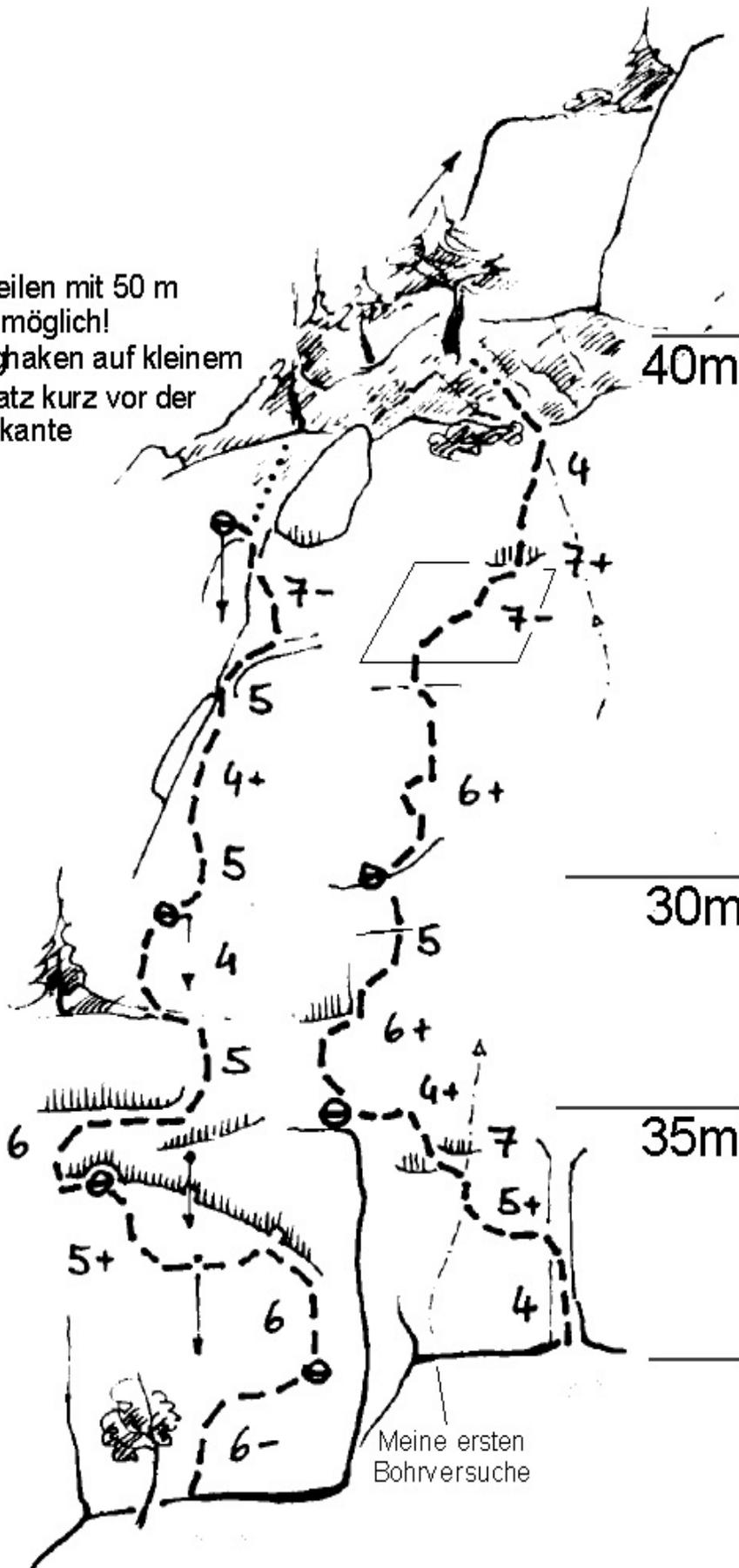
**Bilder aus der Tour**



**Pfeffermauer**  
Grabner, Poleschinski 1985  
7+ (6- obl) 12 Express

Abseilen mit 50 m  
Seil möglich!  
Ringhaken auf kleinem  
Absatz kurz vor der  
Felskante

Drachentöter 7-(6-obl)



Pfeffermauer 7+(6-obl)

Bauchiger, sehr ausgesetzter  
Überhang

Griffarme Querung zur  
Schlüsselstelle  
Auf Band ein Stück nach  
links queren

evtl. ersten Bolt wieder  
aushängen (Seilreibung)

In den 5er Stellen ist der  
Hakenabstand etwas  
großzügiger

Erster Bolt muss etwas  
angeklettert werden

Steile aber griffige Querung

Ersten Bolt lang  
einhängen (Seilreibung)

Spreizkamin bis zum  
ersten Haken

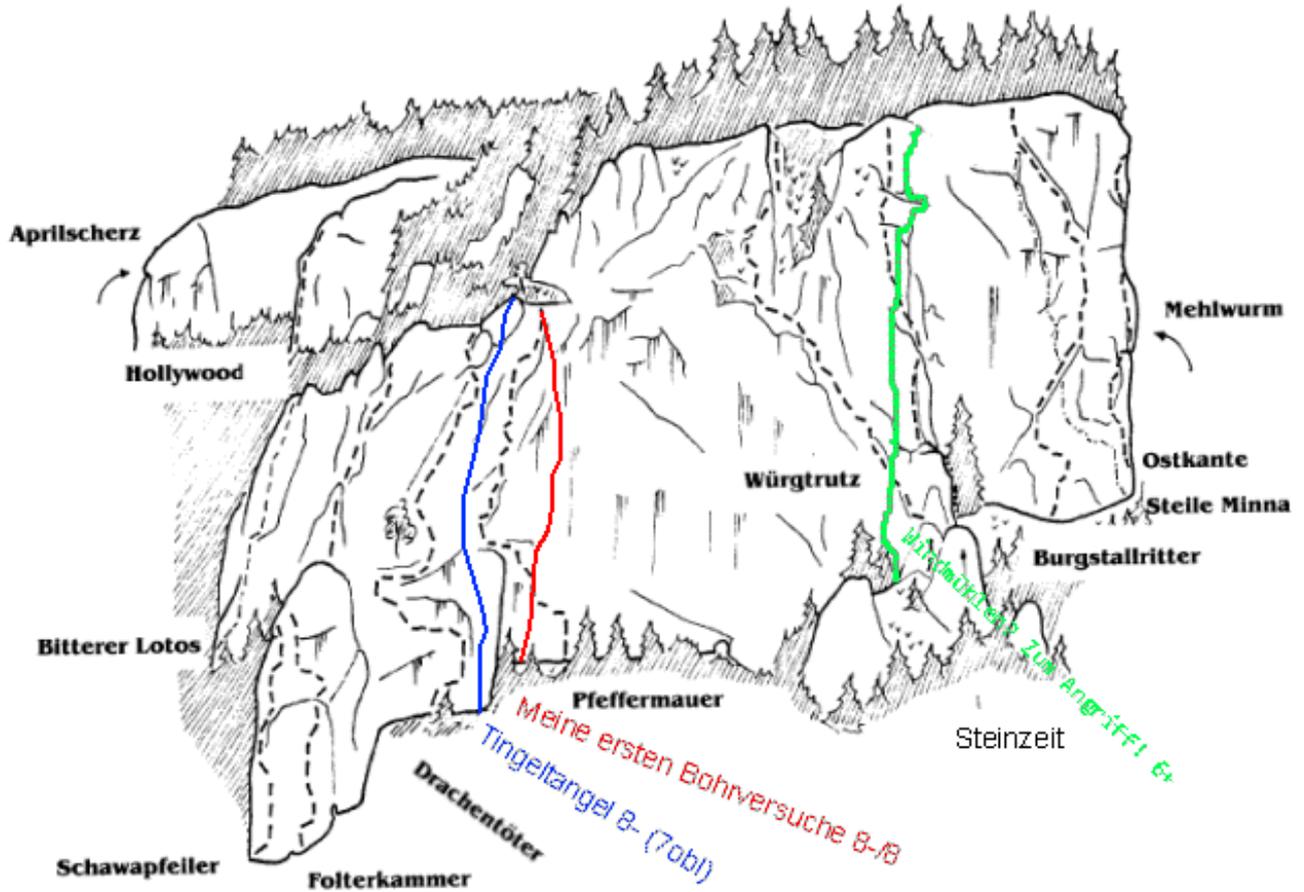


## **Informationen und Hinweise**

Web: [http://strassig.at/pictures/bergsport/tipps-und-infos/topos/topo\\_pfef...](http://strassig.at/pictures/bergsport/tipps-und-infos/topos/topo_pfef...)

Bild/Skizze: Routenübersicht Burgstall!

## Routenübersicht Burgstall



Bild/Skizze: Übersicht Zustieg Burgstall und weiße Wand

### Zustiege

